

NAP 03-74 Primärsammlung PSR / Jakob Frei



Zufriedene Gesichter anlässlich des Kontrollbesuchs von Hanspeter Kreis. Die Veredelungen sind gelungen, das Sortiment ist nahezu komplett und die Bäume gedeihen gut. Im Vordergrund die Sammlungsbetreiber.
Foto: ProSpecieRara, 18.09.2008

Statusmeldung per 31.12.2008

eingereicht per 31.03.2009

ProSpecieRara
Gertrud Burger, Projektleitung
Frits Brunner, Obstexperte
Eva Gelinsky, Sachbearbeiterin
Pfrundweg 14, 5000 Aarau

Betreiber der Obstsammlung:
Kathrin und Lukas Frei-Boerlin, Im Margel, 8934 Knonau

Die Statusmeldung gemäss Artikel 6, Absatz 2a des Finanzhilfvertrag vom

12.03./14.03.2007 muss beinhalten

- *Wie viele Bäume die Sammlung beinhaltet*
- *Bestätigung, dass die Daten der Nationalen Datenbank übermittelt worden sind*
- *Bestätigung des Gesundheitszustandes der Sammlung*

Anzahl Bäume in der Sammlung

Per 31.12.2008 befinden sich total 202 Hochstammbäume und 4 Niederstammbäume in der Primärsammlung. Damit ist das Projektziel von 206 Bäumen erfüllt. Bezüglich der Sortenanzahl ist das Projekt gemäss nachfolgender Tabelle mit einem total von 106 (Soll 110) kurz vor dem Zieleinlauf:

	Äpfel		Birnen		Kirschen		Zwetschgen	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Sorten	44	43 (1 Sorte doppelt)	33	32 (1 Sorte doppelt)	11	11	6	6
Referenz	4	4	4	4	4	3 (1 Sorte doppelt)	4	3 (1 Sorte noch offen)
Total Sorten	48	47	37	36	15	14	10	9
Hochst.	92	92	70	70	24	24	16	16
Niederst.	0	0	0	0	4	4	0	0
Total Bäume	92	92	70	70	28	28	16	16

Die 4 Niederstammbäume in der Sammlung betreffen 2 Referenzsorten für Kirschen, welche aus Platzgründen nicht auf Hochstamm gehalten werden können. 3 Sorten wurden aus Versehen doppelt abgesichert. Eine Umveredelung ist bereits in die Wege geleitet. Eine vierte Referenzsorte bei den Zwetschgen ist noch offen.

Vergleich zum Bestand in der Nationalen Datenbank

Der letzte Import in die Nationale Datenbank erfolgte am 16. Juli 2008. Seither ist der Sorten- und Baumbestand unverändert geblieben. Fehlende PL-Codes ergeben jedoch eine Differenz des Bestandes in der Datenbank zum effektiv in der Sammlung vorhandenen. Derzeit erscheinen in der Nationalen Datenbank 190 Akzessionen, verteilt auf 97 Sorten. Der Handlungsbedarf ist detailliert im Anhang zusammengestellt.

→ A1: Handlungsbedarf Update Nationale Datenbank und Sortenbereinigung

Bestätigung des Gesundheitszustandes der Sammlung

Die Sammlung wurde am 30. August 2008 durch Concerplant kontrolliert und als frei von Quarantäneorganismen befunden. Am 18. September 2008 begutachtete der Obstkoordinator zusammen mit der Projektleitung die Sammlung und erstellte ein Protokoll (siehe Anhang 2). Das Ergebnis war sehr positiv. An dieser Stelle sei allen Beteiligten, namentlich den sehr engagierten Betreibern der Obstsammlung, bestens gedankt. Vom Feuerbrand blieb die Sammlung trotz Hagelschlag anfang Juni 2008 und der damit verbundenen erhöhten Befallsgefahr verschont. Dies nicht zuletzt dank dem vorbeugenden Einsatz von Kupferspritzungen und Blossom Protect.

→ A2: Besuchsprotokoll SKEK vom 18.09.2008

Öffentlichkeitsarbeit

Die Sammlung stösst bei den Passanten und auch bei den angebotenen Führungen auf reges Interesse. Eine grosse, informative Schautafel wurde diesen Sommer produziert und an prominenter Stelle platziert.

→ A3: Informationstafel Obstsortensammlung und Biobetrieb

A1: Statusbericht per 31.12.2008 NAP 03-74 Primärsammlung PSR / Jakob Frei

Handlungsbedarf Update Nationale Datenbank und Sortenbereinigung

CROPNAME	PLCODE	ACCENAME	ACCENUMB	COLLNUMB	Bemerkungen Bäume	Bemerkungen Sorte	Aufgaben ProSpecieRara per 07.04.2009
Äpfel		Golden Delicious	32927	A081	Baum in Sammlung vorhanden, fehlt in NDB	Sorte vorhanden, fehlt in NDB wegen PL-Code; Referenzsorte	Recherche PL-Code und Import in NDB
Birnen		Conference	32935	B003	Baum in Sammlung vorhanden, fehlt in NDB	Sorte vorhanden, fehlt in NDB wegen PL-Code; Referenzsorte	Recherche PL-Code und Import in NDB
Birnen	14-003-1520	Williams	32958	B026	Baum in Sammlung vorhanden, fehlt in NDB	Sorte vorhanden, fehlt in NDB wegen PL-Code; Referenzsorte	Noch in die NDB importieren
Pflaumen		Mirabelle unbekannt	32986	Z001	Baum in Sammlung vorhanden, fehlt in NDB	Sorte vorhanden, fehlt in NDB wegen PL-Code; später ev. 4. Ref.sorte	Sorte vorläufig behalten. Beantragen zur Erhaltung im NAP oder umveredeln zur 4. Referenzsorte.
Pflaumen		Gelbe Pflaume	32989	Z004	Baum in Sammlung vorhanden, fehlt in NDB	Sorte vorhanden, fehlt in NDB wegen PL-Code	Recherche PL-Code und/oder Beantragung zum Erhalt und Import in NDB
Pflaumen		Gelbe Pflaume	32990	Z005	Baum in Sammlung vorhanden, fehlt in NDB		
Pflaumen		Hauszwetschge Rinklin	32991	Z006	Baum in Sammlung vorhanden, fehlt in NDB	Sorte vorhanden, fehlt in NDB wegen PL-Code; Referenzsorte	Recherche PL-Code und Import in NDB
Pflaumen		Bühler	32993	Z008	Baum in Sammlung vorhanden, fehlt in NDB	Sorte vorhanden, fehlt in NDB wegen PL-Code; Referenzsorte	Recherche PL-Code und Import in NDB
Pflaumen		Bürki Frühzwetschge	32994	Z009	Baum in Sammlung vorhanden, fehlt in NDB	Sorte vorhanden, fehlt in NDB wegen PL-Code	Recherche PL-Code und/oder Beantragung zum Erhalt und Import in NDB
Pflaumen		Bürki Frühzwetschge	32995	Z010	Baum in Sammlung vorhanden, fehlt in NDB		
Pflaumen		Abricot	32998	Z013	Baum in Sammlung vorhanden, fehlt in NDB	Sorte vorhanden, fehlt in NDB wegen PL-Code	Recherche PL-Code und/oder Beantragung zum Erhalt und Import in NDB
Pflaumen		Abricot	32999	Z014	Baum in Sammlung vorhanden, fehlt in NDB		
Pflaumen		Fellenberg FAW	33000	Z015	Baum in Sammlung vorhanden, fehlt in NDB	Sorte vorhanden, fehlt in NDB wegen PL-Code; Referenzsorte	Recherche PL-Code und Import in NDB
Birnen	14-003-5	Aeschmer Holzbirne		B002	Baum in Sammlung vorhanden. Sorte muss nochmals veredelt werden. Da ProSpecieRara bis anhin nur gelangene Veredelungen digital nachführt, fehlt der ganze Baum in den Datenbanken.		Abklären Stand Veredelung und Übernahme in Datenbanken
Birnen	14-003-317	Imberwurzen		B052	Baum in Sammlung vorhanden. Sorte muss nochmals veredelt werden. Da ProSpecieRara bis anhin nur gelangene Veredelungen digital nachführt, fehlt der ganze Baum in den Datenbanken.		Abklären Stand Veredelung und Übernahme in Datenbanken
Birnen	14-003-434	Oberösterreichischer Weinbirne		B059	Baum in Sammlung vorhanden. Sorte muss nochmals veredelt werden. Da ProSpecieRara bis anhin nur gelangene Veredelungen digital nachführt, fehlt der ganze Baum in den Datenbanken.		Abklären Stand Veredelung und Übernahme in Datenbanken
Kirschen	14-007-230	Hedelfinger	43535	KS01		Diese 4 Kirschenbäume tragen dieselben Sorten. 2 Bäume, z.B. KS01 und KS02 wird mit der fehlenden Referenzsorte Merchant ersetzt	Abklären Stand Veredelung und Übernahme in Datenbanken.
Kirschen	14-007-230	Hedelfinger	43536	KS02			
Kirschen	14-007-230	Abels Späte	43537	KS03		Diese 4 Apfelbäume tragen dieselbe Sorte --> 2 Bäume umveredeln	Auftrag an Frits Brunner zur Beschaffung einer weiteren Apfelsorte.
Kirschen	14-007-230	Abels Späte	43538	KS04			
Äpfel	14-001-545	Kernach	32657	A031			
Äpfel	14-001-545	Kernach	32658	A032			
Äpfel	14-001-545	Kernach	32925	A065		Diese 4 Birnbäume tragen dieselbe Sorte --> 2 Bäume werden mit einer anderen Birnensorte veredelt	Weitere Birnensorte ist organisiert. Abklären Stand Veredelung und Übernahme in Datenbanken.
Äpfel	14-001-545	Kernach	32926	A066			
Birnen	14-003-88	Brunnenbirne	32936	B004			
Birnen	14-003-88	Brunnenbirne	32937	B005			
Birnen	14-003-88	Brunnenbirne	32743	B065			
Birnen	14-003-88	Brunnenbirne	32744	B066			
Total zusätzlich in der Sammlung zum Bestand in der NDB vorhanden					16 Bäume	13 Sorten	



Projektbesuch vom 18.09.08

Besuchsprotokoll NAP-Projekte Erhaltungssammlungen Obst

1.	NAP-Nr	03- 48 74			
2.	Organisation:	PSR Aarau	Anwesend	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
3.	Sammlungsbetreuer	Kathrin Beerlin Lukas Frei	Anwesend	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4.	Gemeinde der Sammlung	Knonau			
5.	Produktionsweise:		Bio-Knospe <input checked="" type="checkbox"/>	IP <input type="checkbox"/>	
6.	Pflanzenpass:			Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
7.	Art der Sammlung		Einführungssammlung <input type="checkbox"/>	Primärsammlung <input checked="" type="checkbox"/>	Duplikatsammlung <input type="checkbox"/>

Eine (vollständige) Sortenliste (ist vorhanden).		<input checked="" type="checkbox"/>
Detaillierte Pläne der bestehenden Parzellen sind (vorhanden).		<input checked="" type="checkbox"/>
Beigezogene Experten:		
Weitere anwesende Personen:		

8. Organisatorische und fachliche Voraussetzungen

Kriterium	Ja	nein	Bemerkungen (n.b. = nicht beurteilt)
a) Eine Verantwortliche Person ist bezeichnet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mindestens eine für Pflege und Unterhalt zuständige Person erfüllt folgende Voraussetzungen:			
b) benötigten Fachkenntnisse und Erfahrung für sachgerechte Anlage und Pflege	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) Gute Kenntnisse betreffend Quarantänekrankheiten vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Voraussetzungen seitens der Organisation:			
d) Flexibilität, Bereitschaft zur Koordination im Erhaltungsnetz NAP und Kooperation mit den Organen der SKEK und BLW	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e) Benötigte Einrichtungen, Strukturen und organisatorische Absprachen vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
f) Voraussetzungen für administrative Aufgaben und EDV (keine Pflicht) vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
g) Realistischer Arbeitsplan vorhanden zur Umsetzung der Erhaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
h) Nachhaltigkeit: Seitens Organisation genügende Erhaltungsdauer gewährleistet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
i) Vertragsdauer bis			2010
j) Voraussetzungen und Planung für Verifikation und Charakterisierung von Sorten vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wenn Ja:	<input checked="" type="checkbox"/> Wird selbst durchgeführt	<input type="checkbox"/> Wird durch dritte durchgeführt	

9. Eignung des Sammlungs-Standortes

Kriterium	Ja	nein	Bemerkungen (n.b. = nicht beurteilt)
a) Boden: Natürlich gewachsener, gut durchwurzelbarer Boden mit geeigneter Wasserführung (keine Staunässe); geeigneter Nährstoff- und Humusgehalt auf den ganzen vorgesehenen Parzellen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) Umzäunung: Wenn nein: Gefährdung Wild fraß	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
c) Erhöhtes Wind, Frost-, Hagelrisiko:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
d) Bewässerung:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
e) Standort nicht verseucht mit Pfeffingerkrankheit, Rosettenkrankheit bzw. infizierten Überträger-Nematoden (betrifft nur Kirschensammlungen)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
f) Standort nicht verseucht durch Agrobacterium tumefaciens, Pseudomonas etc.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
g) Feuerbrand: ja / nein. Datum des letzten Befalles	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
h) Pear decline: ja / nein. Datum des letzten Befalles	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2007
i) Apple proliferation: ja / nein. Datum des letzten Befalles	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
j) Wuchsdepressionen sichtbar.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
k) Geeignete Erschliessung und Zugänglichkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Gut	<input type="checkbox"/> abgelegen
l) Feuerbrandrisiko: Parzelle als Schutzobjekt beim Kanton registriert.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	wenig Risiko
m) Mäusebekämpfung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
n) Parzellennutzung genügend langfristig gesichert (mind. 10 Jahre Garantie)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
o) Anpassungs- und Ausbaufähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sammlung voll
Probleme, offene Fragen, nötige Anpassungen			

10. Bewirtschaftungssystem, Baumform und Sortenzusammensetzung:

Kriterium	Ja	nein	Bemerkungen (n.b. = nicht beurteilt)
a) Baumform entspricht Sammlungstyp	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) Baumalter, Wuchs und allg. Zustand, insbesondere Gesundheitszustand erlauben die Weiterführung für den vorgesehenen Zeithorizont ohne alters- oder gesundheitsbedingte Abgänge (bestehende Sammlungen).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) Reihen- und Pflanzabstände entsprechen den Vorgaben	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) Erziehung, Schnitt zweckmässig und nach Guter Praxis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e) Düngung: situationsgerecht und nach guter Praxis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
f) Massnahmen zur Bekämpfung von Quarantäneschädlingen werden umgesetzt und angewendet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
g) Abgänge werden konsequent ersetzt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
h) Bodenbearbeitung und Bewirtschaftung des Unternutzens bzw. der Fahrgassen: zweckmässig und nach guter Praxis, Verfahren je nach Pflegekonzept, sichert gute Entwick-	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

lung der Bäume.			
i)	Sortenzusammensetzung: entspricht möglichst den Prioritäten des Gesamtkonzeptes; gliedert sich gut ins gesamte Sortenspektrum des NAP-Netztes ein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j)	Sortenverifikation: wurde durchgeführt (Beurteilung durch interne und externe Experten, Vergleich mit Literaturquellen, sofern bekannt) oder ist geplant (mit Zeitplan).	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> erfragt später → noch kein Ertrag
k)	Die Bäume sind korrekt beschriftet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probleme, offene Fragen, nötige Anpassungen			

11. Einbettung in gesamtes Erhaltungsnetz und Koordination

Kriterium	Ja	nein	Bemerkungen (n.b. = nicht beurteilt)
a) Werden Beschreibung, Identifizierung mit andern Organisationen abgesprochen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	n.B
b) Organisation nimmt regelmäßig am Sitzungen, Tagungen der SKEK teil.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Probleme, offene Fragen, nötige Anpassungen			

12. Besondere Aspekte

Kriterium	Ja	nein	Bemerkungen (n.b. = nicht beurteilt)
a) Besonders positive Punkte des Projektes, z.B. Verbindung mit Öffentlichkeitsarbeit - Welche:	- Schauführer PSR / NAP - Obstweg + Infotafel + Führungen		
b) Interesse, Pläne, Aktivitäten betreffend Nutzung der Sortenvielfalt - Welche:	- Vermarktung geplant		
c) Nachhaltigkeit des Projektes: ist eine Weiterführung auch bei einem allfälligen Ablaufen der Finanzierung durch das BLW vorgesehen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	je nach Vermarktungsmöglichkeiten.

13. NDB – Nationale Datenbank

Kriterium	Ja	nein	Bemerkungen (n.b. = nicht beurteilt)
a) Die Daten in der NDB entsprechen den Pflanzungen und sind aktuell	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
b) Abgänge wurden in der NDB eingetragen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) Ist der Projektnehmer bereit, das Projekt in der Datenbank darzustellen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	baldmöglichst

Datum Besuch: 18.9.08

Datum Bericht: 18.9.08

Unterschrift / Organisation

Unterschrift / Experte – HP. Kreis

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

Obstgarten Biohof Margel

Ein Gemeinschaftsprojekt des Biohofes Margel und ProSpecieRara

Rare Obstsorten entdecken



Ein noch junger Obstgarten

Seit 2003 wurden im Obstgarten des Biohofes Margel zur Erhaltung der Sortenvielfalt über 200 junge Hochstamm-bäume von seltenen Birnen, Kirschen, Zwetschgen und Äpfeln angepflanzt. Sie bilden eine Primärsammlung, in welcher die alten Obstsorten wieder in ihrer ursprünglichen Form, also als Hochstamm, ausgepflanzt und damit gesichert werden. Diese Art von Sammlung wird vom Bundesamt für Landwirtschaft finanziert.

Biodiversität wird gross geschrieben

Der Biohof «Margel» ist attraktive Lebensgrundlage für viele Arten. Nebst dem Obstgarten schaffen die Betreiber vielfältige Strukturen, wie Hecken, Steinhaufen

und Altgrasstreifen und damit unter anderem Nistplätze für Insekten, die wiederum eine Nahrungsquelle für Vögel darstellen.

Auf Anfrage werden Führungen und Aktivitäten für Gruppen rund um die Themen Biodiversität in der Landwirtschaft, Obstsortensammlung, Holunderanlage und Tiere auf dem Hof angeboten.

Holunderblüten für «Zältli»

Auf einer Hektare stehen seit 2001 rund 600 Holundersträucher. Im Mai und Juni herrscht in dieser Anlage Hochbetrieb. Die Holunderblüten werden alle von Hand geerntet, in der hofeigenen Trocknungsanlage getrocknet und dann an die Firma Ricola geliefert. Dort entstehen Holunderblüten-Bonbons und andere «Zältli» mit Holunderblüten.

Teil des ProSpecieRara-Schaunetzes

ProSpecieRara unterhält ein Schaunetz von ausgewählten Gärten und Arche-Höfen in der ganzen Schweiz, in welchem alte Kultur- und Zierpflanzensorten sowie rare Nutztiere erlebt werden können. Mit diesem Schaunetz trägt ProSpecieRara auch zur Erhaltung der genetischen Vielfalt bei, welche als Ausgangslage für neue Züchtungen dient.

Mithelfen – Gönner werden ab Fr. 50.–/Jahr:
ProSpecieRara, 5000 Aarau
☎ Spenden PC 90-1480-3

Tel. 062 832 08 20 oder
www.prospecierara.ch



Schweizerische Stiftung für die kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tieren